

Information



CMOS - Schaltkreise

1/85

Hersteller: VEB Mikroelektronik "Karl Marx" Erfurt

٧	4046	D		PLL-Scheltung	9	
٧	4051	D		8 Kenel-Analog-Multiple	xer/Demultiple	xer
٧	4066	D		4 bilaterale Schalter	¥ 4	
٧	4520	D		2 x Binar-4 bit-Vorwart	szähler	
٧	4531	D		13 bit. Peritätsprüfer		59
٧	4538	D	(*)	2 x Monoflop		
٧	4585	D		4 bit Größenkomparator	20	

CMOS-Scheltkreise eind eine eigenständige SSI/MSI-Scheltkreisgruppe, die im Vergleich zu TTL bzw Low-Power-TTL u.a. folgende Vorteile aufweist:

- niedrige Verlustleistung bis ca. 10 MHz (ermöglicht Einestz in betteriegespeisten Schaltungen)
- großer Betriebsspannungsbereich (U_{DD} = 3 ... 15 V), geringe Stabilisierung der Betriebsspannung erforderlich
- hohe statische Störsicherheit
- Low-Power-Schottky-TTL-kompetibel

Diese Eigenschaften erschließen CMOS-Schaltkreisen eine Reihe neuer Anwendungsmöglichkeiten in Ergänzung zu den TTL- bzw. Low-Power-Schottky-TTL-Schaltkreisfamilien.

Die im veb mikroelektronik "karl marx" erfurt produzierten CMOS-Schaltkreise sind in gepufferter Schaltungstechnik ausgeführt und entsprechen in ihren Perametern der internationalen B-Serie.

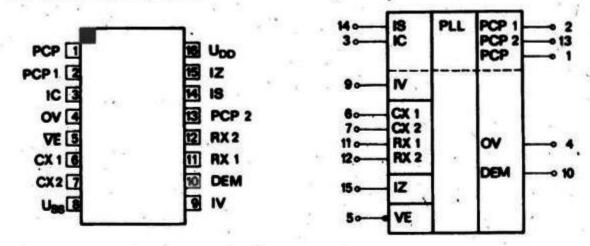


Bild 1: Anachlußbelegung und Schaltungskurzzeichen V 4046 D Bauform 2

Der Schaltkreis V 4046 D beinhaltet einen spannungsgesteuerten Oszillator (VCO) und zwei verschiedene Phasenkomparatoren, die einen gemeinsamen Eingangsverstärker und einen gemeinsamen Komparatoreingang besitzen. In Verbindung mit der einfachen externen Beschaltung wird der Aufbau von PLL-Schaltungen ermöglicht. Die einzelnen Schaltungskomplexe sind aber auch getrennt anwendbar. Zur Stabilisierung der externen Spannungsversorgung ist eine Z-Diode integriert.

VCO-Teil

Der spannungsgesteuerte Oszillator (VCO) benötigt für seinen Betrieb eine externe Kapazität CX1 und einen oder zwei externe Widerstände RX1, RX2 Mit RX1 und CX1 wird der Frequenzbereich des VCO festgelegt. RX2 dient zur Erzeugung eines Frequenzoffsets. Wird dieser nicht benötigt, so bleibt der Anschluß RX2 offen.

Der VCO kann entweder direkt oder über einen Frequenzteiler an den Komperatoreingeng IC angeschlossen werden. Der am VCO-Ausgang OV verfügbare typische CMOS-Pegelhub erlaubt den Anschluß von Typen der CMOS-Baureihen.

Ober den Eingang IV wird der VCO in seinem Frequenzbereich gesteuert. Das Tastverhältnis des Ausgangssignals beträgt O.5. Der hohe Eingangswiderstand an IV vereinfacht den Entwurf der Tiefpaßfilter, da dann hohe Kapazitäts-zu-Widerstandsverhältnisse erlaubt sind.

Die VCO-Eingangsspannung kann über einen Sourcefolger am Anschluß DEM ausgekoppelt werden. Wird dieser Anschluß benutzt, so ist er mit einem Widerstand R_{DEM} gegen Massé abzuschließen.

Mit einem L-Pegel am Eingang VE werden der VCO und der Sourcefolger aktiviert.

Ein H-Pegel an diesem Eingang schaltet den VCO ab und minimiert dedurch den Leistungsbedarf des V 4046 D.

Phasenkomparatoren

Beide Phasenkomparatoren haben einen gemeinsamen Signaleingang IS und einen gemeinsamen Komparatoreingang IC.

Eine direkte Kopplung am Signaleingang kann nur bei CMOS-Pegel-Ansteuerung vorgenommen werden. Unterschreitet das Eingangssignal die CMOS-Pegelwerte, so ist das Signal Kapazitiv an IS einzukoppeln. Zu diesem Zweck ist der Signaleingang mit einem Verstärker und automatischer Gatevorspannungserzeugung ausgerüstet.

Phasenkomparator 1 ist eine EX-OR-Schaltung, sie arbeitet analog zu einem übersteuerten Brückenmischer. Um den Fangbereich maximal zu halten, müssen Signaleingangs- und Komparatorfrequenz ein Tastverhältnis von 0,5 haben. Ohne Eingangssignal hat der Phasenkomparator 1 eine Ausgangsspannung von $U_{DD}/2$. Wird der Ausgang des Phasenkomparators 1 über einen Tiefpaß mit dem VCO-Eingang verbunden, so nimmt die VCO-Eingangsspannung ebenfalls den Wert von $U_{DD}/2$. an und der VCO schwingt auf seiner Mittenfrequenz f_{DD} .

Der Frequenzbereich des Eingangssignale, in dem die PLL einrastet, wird als Frequenzfangbereich (2 f_0) definiert. Der Bereich des Eingangssignale, für den die PLL eingerastet bleibt, wird mit Frequenzhaltebereich (2 f_0) bezeichnet. Der Fangbereich ist f_0 dem Haltebereich Mit dem Phasenkomparator i ist der Frequenzbereich, über dem die PLL einrasten kann (Fangbereich), abhängig von der Tiefpaßcharakteristik und kann so groß wie der Haltebereich gemacht werden Dieser Phasenkomparator hat den Vorteil, daß er trotz großen Rauschens des Eingangssignale im Haltebereich eingerestet bleibt. Ein weiterer Vorteil ist der, daß er auf Eingangsfrequenzen, die nahe an den Harmonischen der VCO-Mittenfrequenz f_0 liegen, einrastet. Der Phasenwinkel zwischen Eingangs- und Komparatorsignal kann zwischen 0 und 180° liegen. Bei der Mittenfrequenz f_0 beträgt ar g_0 0°.

Bild 2 zeigt die Abhängigkeit des Phasenwinkels von der Steuerspannung.

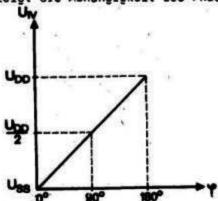


Bild 2: Abhängickeit des Phasenwinkels von der Steuerspannung

Bild 3 zeigt die typischen Impulsformen für eine PLL, die den Phasenkomparator 1 verwendet

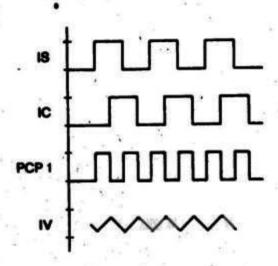


Bild 3: typische Impulsformen bei Verwendung von Phasenkomperator 1

Phasenkomparator 2 ist eine digitale, flankengesteuerte Speicherschaltung. Sie besteht aus 4 FF, einer Steuerschaltung sowie einer Ausgabeschaltung mit 3-Zustandscharakteristik. Der Phasenkomparator arbeitet nur bei positiven Flanken an Signal- und Komparatoreingängen. Das Tastverhältnis der Komparator- und Signaleingänge ist unkritisch.

Ist die Signaleingangsfrequenz höher als die Komparatorfrequenz, so wird der p-Kanal-Transistor des Ausgangs PCP 2 die meiste Zeit im EIN-Zustand gehalten und für die restliche Zeit zusammen mit dem n-Kanal-Transistor im AUS-Zustand. Der Ausgang PCP 2 befindet sich dann im hochohmigen Zustand Im anderen Fall, wenn die Signaleingangsfraquenz kleiner ist, ist der n-Kanal-Transistor öfter eir geschaltet und der p-Kanal-Transistor befindet sich im AUS-Zustand.

Sind beide Frequenzen gleich, aber der Signaleingang läuft mit seiner Phase dem Komparatoreingang nach, so wird der n-Kanal-Transistor des Ausgangs PCP 2 für den Betrag der Phasendifferenz eingeschaltet. Dementsprechend wird die Spannung am Kondensator des Tiefpaßfilters solange geändert bit die beiden Signale in Frequenz und Phase übereinstimmen. Auf diesem stabilen Punkt bleiben die nund p-Kanal-Transistoren des Ausgangs PCP 2 abgeschaltet, der Ausgang ist hochohmig und hält die Spannung des Tiefpaßkondensators konstant.

Läuft die Komperatorfrequenz in der Phase der Signalfrequenz hinterher, so wird für den Betrag der Phasendifferenz der p-Kanal-Ausgangstransistor eingeschaltet.

Der Ausgang PCP zeigt mit seinem H-Pegel den eingerasteten Zustand des Phasenkomparators 2 an. Für den Phasenkomparator 2 existiert über den vollen Frequenzbereich des VCO keine Phasendifferenz zwischen Signal- und Komparatoreingang.

Der Haltebereich einer PLL, die diesen Komperatortyp anwendet, ist gleich dem Fangbereich und unabhängig vom verwendeten Tiefpaßfilter. Ohne Eingengssignal an IS schwingt der VCO mit diesem Komparator auf seiner Minimalfrequenz entsprechend dem gewählten Frequenzbereich.

Bild 4 zeigt typische Signalverläufe für den Phasenkomparator 2.

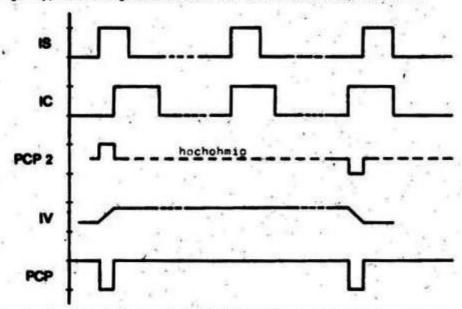


Bild 4: typische Impulsformen bei Verwendung von Phasenkomparator 2

Externe	Bescheltung		t .	min.	hax.	Einheit
7		RX1	1.00	. 5	1-103	kOhm
14		RX2		5	1-103	kOhm
		CX1	U _{DD} 2 3	V 100		pF
	,	4	UDO 2 10	v 50		pF
		RDEM		, 5	1-103	kOhm

V 4051 D %-Kenel-Analog-multiplexer/Demultiplexer

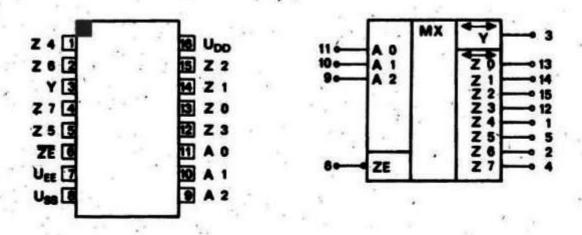


Bild 5: Anachlußbelegung und Schaltungskurzzeichen V 4051 D Bauform 2

Der Schaltkreis V 4051 D enthält einer 8 kanaligen analogen Multiplexer/Demultiplexer. Von den 8 Kanälen ZO - Y bis Z 7 - Y wird über digitale Steuereingänge AO, A1, A2 ein Kanal ausgewählt und in den EIN-Zustand geschaltet.

Die anderen Kanāle befinden sich im hochohmigen AUS-Zustand. Ober den Steuereingung ZE können unabhängig von der Belegung der Steuereingunge AO, A1, A2 alle Kenelschalter in den AUS-Zustand geschaltet werden.

Wahrheitstabelle

AO		A1	A2	ZE		Kenel	"EIN"
L		L	L	L		Z 0	
H	8	L	7	L		Z 1	39
L		H	L .	L		2 2	
н		H	L	· L		Z 3	
L		L	H	· L		2 4	
H		L	H	L		Z 5	
L		н	н	L		Z 6	
H		H	H	L	\tilde{x}	Z 7	
	0						
×		×	×	H	-	-	
			(2)	(7)			

V 4066 D - Vier bilaterale Schalter

X . L oder H

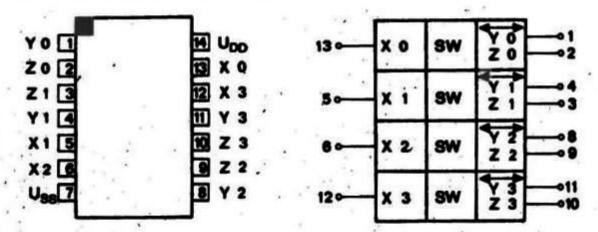


Bild 6: Anschlußbelegung und Schattungekurzzeichen . V 4066 D . Bauform 1

Der Schaltkreis V 4066 D enthält vier voneinender unabhängige bilaterale Analogschalter. Ja Schalter ist ein Steuereingeng Xn vorhanden, mit dem dieser Vom EIN- in den AUS-Zustand und umgekehrt geschaltet werden kann.

Es gilt: Xn = H Schelter EIN

Xn = L Schalter AUS

V 4520 D Zwei bināre 4bit Vorwārtezāhler

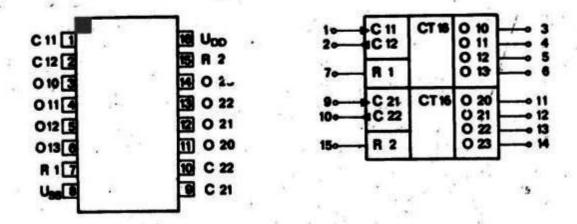


Bild 7: Anschlußbelegung und Scheltungskurzzeichen V.4520 D Beuform 2

Der V 4520 D verfügt über zwei getrennte binäre 4stellige Vorwärtszähler mit getrennten Zählund Rücksetzeingängen. Die vier Zählstufen je System werden aus D-Flip-Flop gebildet, die von den Zähleingängen C_{n1} oder C_{n2} suf die zählende Flanke programmiert werden Für C_{n2} = H wird an C_{n1} auf die L/H-Flanke, für C_{n1} = L wird an C_{n2} auf die H/L-Flanke gezählt Bei H-Potential am Rücksetzeingang R_n wird der Zähler n auf LLLL gesetzt.

Wahrheitstabelle

C _{n1}	C _{n2}	R _n	Zählerreaktion
L/H- Flanke	H .	L	Increment Zähler
L,	H/L- Flenke	L	Increment Zähler
H/L- Flanke	×	L	keine Anderung
×	L/H- Flanke	Lı	keine Anderung
H -	H/L- Flanke	L.	keine Anderung
L/H- Flenke	L	L	keine Anderung
. *	×	н.	0 _{n0} 0 _{n3} = L

n = 1; 2 x = L oder H

V 4531 D - 13 bit - Paritataprüfer

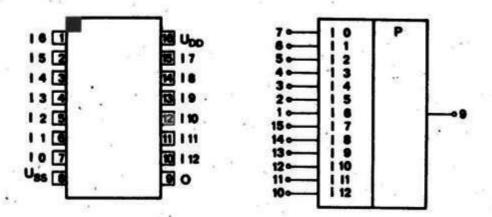


Bild 8: Anachlußbelegung und Schaltungskurzzeichen V 4531 D Bauform 2

Der Schaltkreis V 4531 D enthält einen Paritätsprüfer mit 13 Eingängen IO-I12 und einem Paritätsausgang O.

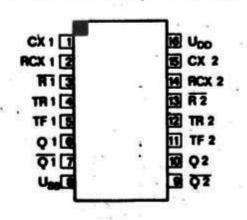
Für eine gerede Anzahl von H-Belegungen an den Eingängen ist der Ausgang L und für eine ungerade Anzahl von H-Belegungen H. Für Wortbreiten von 13 bit oder kleiner kann an dem Ausgang in Abhängigkeit von der Belegung der ungenutzten Eingängen eine gerade oder ungerade Parität erzeugt werden. Für Wortbreiten von 14 bit und größer können mehrere Schaltkreise V 4531 D kaskadiert werden. Hierbei wird der Ausgang des einen Schaltkreises mit einem der Paritätseingänge des folgenden Schaltkreises verbunden.

Aufgrund der kleineren Verzögerungszeit von I12 empfiehlt es sich, den Ausgeng des zu keskedierenden Scheltkreises an I12 des nachfolgenden Schaltkreises zu legen.

Wahrheitstabelle:

Eing IO	iange I1	12	13	14 .	15	16	17	18	19	, I10	I11	I12		Ausgang 0
L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L.	L	L ,		·L
. 1		1		nuõeus	de Ar	nzehl	von	H-Bel	gúng	en	4			ųн į,
۸.	٠,.			gerade	Anze	ehl v	on H-	Beleg	nuõeu				. /	L.
н	н	н	н	н	н -	н	н	н	н	н	н	н	-	н

V 4538 D - zweifaches Monoflop



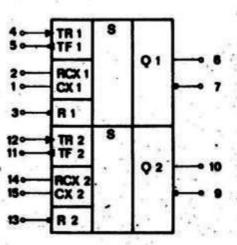


Bild 9: AnechluBbelegung und Schaltungskurzzeichen V 4538 D Bauform 2

Der Schaltkreis V 4538 D enthält zwei getrennte monostabile Multivibratoren. Die Monoflope sind rücksetzbar und mehrfach triggerbar.

Die Ausgengeimpulabreite und ihre Genauigkeit wird je System durch einen externen Widerstand RXn und eine externe Kapazität CXn bestimmt.

Die Zeitverzögerungen von den Triggereingängen und dem Rücksetzeingeng zum Ausgang sind unabhängig von RXn und CXn. Um auf beliebige Flanken triggern zu können, sind die Eingänge TRn und TFn vorhanden. Der Eingang TRn wird benutzt, um auf die L/H-Flanke zu triggern und der Eingang TFn, um auf die H/L-Flanke zu triggern. Wird Anschluß TRn nicht benötigt, so ist er an U_{SS}, wird Anschluß TFn nicht benötigt, so ist er an U_{DD} zu legen. Ein L-Impuls am Rücksetzeingang Rn setzt den Ausgangsimpuls zurück. Wird Anschluß Rn nicht benutzt, so ist er an U_{DD} zu legen.

Der Scheltkreis V 4538 D kann in den Betriebserten: "Nachtriggern" und "Einzelauslösung" betrieben werden:

- Betriebeart: Nachtriggern

In dieser Betriebsart sind beliebig viele Triggerimpulse während des Triggerzustandes zur Verlängerung des Ausgangeimpulses zugelassen. Ab der auslösenden Flanke des letzten Triggerimpulses geht der Ausgangeimpuls nach der Zeit Tn = RXn - CXn auf L zurück.

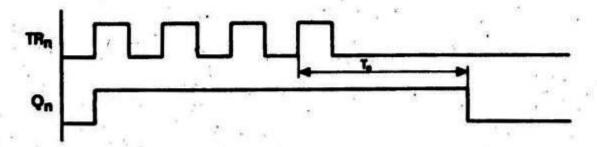


Bild 10: Nachtriggern

- Betriebsart: Einzeleuslösung

Hier wird der Ausgangsimpuls mittels eines Triggerimpulses ausgelöst. Mehrfaches Triggern innerhalb der Ausgangsimpulsbreite Tn bewirkt keine Verlängerung. Erst nach Ablauf der Zeit Tn kenn erneut ausgelöst werden.

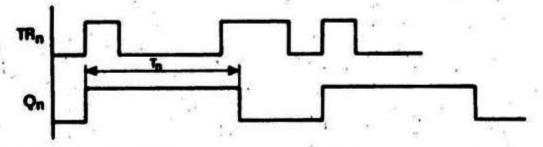


Bild 11: Einzeleuslösung

Wird der Monoflop in Einzelauslösung betrieben, so sind für steigende Flankensuslösung Qn und TFn und für fallende Flankensuslösung Qn und TRn zu verbinden.

- Beschaltung des Schaltkreises:

Modus	UDD en Anechluß		USS en Anschluß		Eingimpulse an Anschluß		endere Verbin- duncen		
	HONO 1	MONO 2	MONO 1	MONO 2	MONQ 1	MONO 2	MONO 1	MONO 2	
eteigende Flanke Nachtriggerung	RI; TF1	RZ; TF2			TR1	TR2			
steigende Flanke; Einzelauelösung	RI	RZ	4.		TR1	TR2	TF1 en	TF2 en	
fellende Flanke Nachtriggerung	RI	RZ	TR1	TR2	TF1	TF2			
fallende Flanke Einzelauslösung	R1	R2			TF1	TF2	TR1 en	TR2 an	

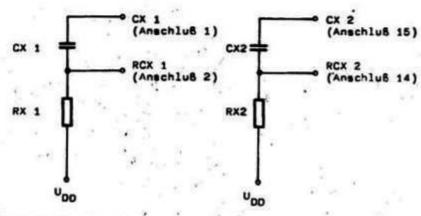
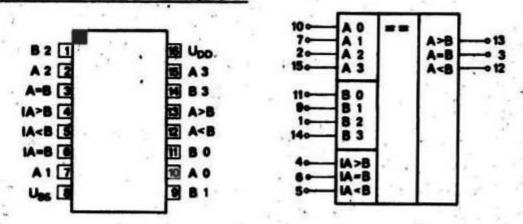


Bild 12: Externe Beschaltung

Bezeichnung	Symbol .	min.	mex.	Einheit	
externer Widerstand	RX1	4		kOhm	
externer Widerstand	RX2	4	1 .	kOhm	
externe Kepezität	CX1	5.10-3	100	/UF	
externe Kepezität	. CX5	5-10-3	100	JUF	

V 4585 D - 4 bit Größenkomparator



811d 13: Anschlußbelegung und Scheltungekurzzeichen V 45F5 D Beuform 2

Der Scheltkreie V 4585 D beinheltet einen 4-bit-Größenkomperator zum Vergleichen zweier 4 bitWörter. Dabei wird geprüft, ob das Wort A (AO ... A3) "größer als", "gleich" oder "kleiner als"
das Wort B (BO ... B3) ist. Die Eingänge A3 und B3 besitzen dabei die größte Wichtung. Der Komperator kann ohne zusätzliche Logik zum Vergleich zweier Wörter beliebiger Länge erweitert werden,
in des die Ausgänge das einen Schaltkreises A = B, A < B mit den entsprechenden Obertragseingängen
IA = B und IA < B des Schaltkreises mit der nächsthöheren Wichtung verbunden werden.
Die Eingänge IA > B der kaskediefenden Schaltkreise müssen ah H-Potential liegen.
Die Obertragseingänge des Schaltkreises bzw. bei Kaskedierung des Schaltkreises mit der geringsten
Wichtung müssen für einen richtigen Vergleich wie folgt angeschlossen werden:

IA < B = L . IA = B. IA > B = H

Wehrheitstebelle:

Komperato	reingänge			Obertrageeingänge			Ausgänge		
A3, B3	A2, B2	A1, 81	AO, BO	1A < B	1A - B	IA > B	A < B	A - B	A > E
A3 > B3	·x	×	×	x:	x	н	L	L	н
A3+B3	A2 > B2	× ·	×	×	x -	н	L	L	н
A3=B3	A2- B2	A1 > B1	×	×	×	н .	L	L	н
A3-83	A2= B2	A1= B1	A0 > B0	X X	x x	H.	٠,	L	н
A3-83 ·	A2= B2	A1- B1	A0= B0	L	L	н	L	· L	н
A3=B3	. A2= 82	A1- B1	A0= 80	L	н	x	L	н	L
A3=B3	A2= B2	A1- B1	AO- BO	н	Ļ	× .	н	L	L
A3=83	A2= B2	A1= B1	A0 < B0	×	x	×	н	L	L
A3=B3	A2- B2	A1 4 B1	×	×	x	x	н ,	L	L
A3=83	A2 € B2	×	х .	/ x	x x	×	н	L	L
A3€B3	x	×	x	l x	x	×	н	L	L

X - L oder H

Grenzwerte

. 7.0		Kurzzeichen	. min.	mex.	Eihheit
Betriebsspennung		UDD	U _{SS} -0,5	U _{SS} +18	v
Eingangeapennung		u _I	USS -0.5	UDD +0,5	V
Ausgangsspannung		u _o	USS -0,5	UDD +0.5	v
Verluetleistung je Ausgangstransistor		PV		100	-17
Gesentverlustleistung	2	Ptot		300 1)	mw' .
			*	150 2)	mW
Leetkepezität	*	c _L		5	nF
Eingengestrom		1,		10	
Betriebstemperaturber	reich	0	-40	85 .	°c
Legerungstemperaturbe	ereich	Ø .tg	-55	125	°c

¹⁾ v = -40 ... +70 °C

^{2) 0 +85 °}C

	Kurzzeichen		min.	mex.	Einheit
Betriebsepennung	u _{oo}	(V 4051 D)	UEE -0.5	U _{EE} +18	
Bezugspotential für Stauereignale	USS	(V 4051 D)	U _{EE} -0,5	U _{DD} +0,5	٧
Eingengespennung Steuersignele	UIS	(V 4051 D)	U _{SS}	U _{DD} +0,5	V. 1
Eingangespannung Detenkanäle	u _{IO}	(V4051 D)	U _{EE} -0,5	U _{DD} +0,5	٧.
Ausgangsspannung	u _o	(V 4051 D)	UEE -0,5	U _{DO} +0,5	٧
Leetwiderstand	RL	(V 4051 D)	100		Ohm
Eingangestrom Deteneingänge (Kanel EIN)	110	(V 4051 D, V 4066 D)		25	•
Eingengestrom /	\ IIs	(V 4051 D)		10	
Steuereingänge und Deteneingänge (Kanal AUS)	{ 1.10	(V 4051 D)		10	BA.
Eingengestrom	S Izzx	(V 4066 D)		10	mA
Steuereingänge und Dateneingänge (Kanel AUS)	120	(V 4066 D)		10	mA
			100		

Statische Kennwerte

(USS = 0 V. % = -40 ... +85 °C, falls micht anders angegeben UI = USS bzw. UDD. |IO | < 1 ,UA)

	Kurzzeichen	Meßbedingung	min.	mex.	Einheit
Betriebsspennung	UDD	1.5	3	15	v
Fingengeepennung	U		0	UDD	
Eingengespennung H	UIH	U _{DO} = 5 V	3,5		V
	5 M 20 0	UDO -10 V	7		٧.
	St.	UDO =15 V	11	100	
Eingengespennung L	UIL	UDD - 5 V		1,5	
	P 200	UDD =10 V		3	V
		U _{DD} =15 V	8	4	. •
Eingangsspannung H	UIXH	UDD = 5 V; IID < 10,0	A 3,5	(*)	· V
Steuereingänge	1500	UID - 5 V; UOD - 0 V			
(nur V 4066 D)		UID - 0 V: UOD - 5 V			
		UDO =10 V; ITO <10/4	A 7.		٧.
		UID -10 V; UOD - 0 V			*
*		UID - 0 V; UOD -10 V			40
		UDD =15 V: IID <10/4	A 11		· v
	` .	UID =15 V; UOD = 0 V		. A .	3
		UID - 0 V; UOD -15 V		50	

Für U_{IH} und U_{IL} der Steuersignele des V 4051 D gelten die allgemeinen Kennwerte unter folgenden Bedingungen: $U_{EE} = U_{SS}$; $R_L = 1$ kOhm; $I_{ID} < 2$ /uA; alle Kenäle "AUS"

	7.	12	. *; * v		
Bezeichnung	Kurz- zeichen	Me8bedingung	min.	mex.	Einheit
		U - 5 v. 7 - 410			
Eingangespennung L Steuereingänge	UIXL	UDD = 5 V; ID < 10, UA;	5		
(V 4066 D)	w 12	U _{ID} = 5 V; U _{OD} = 0 V	9,88	and the	
		UDO - 10 V; ID < 10, UA;		,	
		U _{ID} = 0 V; U _{OD} = 10 V	2		
	* "	UID = 10 V; UOD = 0 V	7		
*	100	UDD = 15 V; IID < 10 UA;	100	2	
		U ₁₀ = 0 V; U ₀₀ = 15 V		-	
	•	UID = 15 V; UOD = 0 V		- X	
Betriebsspannung	UDD		5	15	v
(V 4538 D)	30 19			(4)	A. Bay
Betriebsspannung	U _{DD}	Einsatz des VCO als Fest- frequenzoszillator und	. 3	18	. v
(V 4046 D)	*	der Phasenkomparatoren	W		
		separat	. P		
	· UDD	PLL-Betrieb	5	13	٧ ,
* 1 m		FI 191	N 800 M		
Betriebsspannung		- 1	(11 +2) (1	15\	v
(V 4051 D)	U _{DO} -		. (n ^{EE} +3) (r	EE +10)	
-			\$2.50 	870	
Bezugspotential für	USS	F 8 9	(U _{DD} -15) (I	₁ DO -3)	V -
Steuersignale (V 4051	D)			7	
Eingangsapannung				10	
Steuersignale (V 4051	D) UIS	* ±0	u _{ss}	UDD	. P. s
f	182		12	2	
Eingangaspannung	UID .	1.0	UEE	UDD	٧ .
Deten (V 4051 D)	200	2 -			
	W 100	X	10		
Eingangarestatrom	ı,	UIH - UDD - 15 V:	g fo	. 1,0	/un
33	200	UIL . USS			12
Ausgangsspannung H	UOH	U _{DD} = 5 V	4,95		. v
		U _{DD} = 10 V	9,95		· v .
	2.197	U _{DO} = 15 V	14,95		· v
Ausgangsspannung L	Ú.,	U _{DD} = 5 V	4	0,05	v
	UOL	0 _{DD} = 10 V		0,05	· Č
N		U _{DD} = 15 V	1 4.5	0.05	v .
	- B				-
Ausgangsstrom H	-I _{OH}	U _{OH} • 4,6 V; U _{DD} = 5 V	0,4	The St	mA .
	1 18	U _{OH} = 9,5 V; U _{DD} = 10 V	0,9		mA ,
		U _{OH} = 13,5 V; U _{DD} = 15 V	2,4		mA
			7.0		
Ausgangestrom L	IOL	UOL = 0,4 V; UDD = 5 V	0.4		· mÀ
Ausgangsstrom L	IOL	U _{OL} = 0,4 V; U _{DD} = 5 V U _{OL} = 0,5 V; U _{DD} = 10 V	0,3		mA .
Ausgangastrom L	IOL	U _{OL} = 0,4 V; U _{DD} = 5 V U _{OL} = 0,5 V; U _{DD} = 10 V U _{OL} = 1,5 V; U _{DD} = 15 V			1

	7				
Bezeichnung	Kurzzeichen	MeSbedingung	min.	mex.	Einheit
Eingengekepezität	C _T	Maria Company	. *	7,5	pF
Kapazitäten ZO Z 7 (nur V 4061 D)	c _z			10	pF .
Y (nur V 4051 D)	Gy -		. *	60 /	pF
AO A2, ZE (nur V4061 D)	cIs	t e		7,5	p#
Kepezitäten					
X (nur V 4066 D)	CIX .	1000	100	7.5	pF.
Y,Z	. c _Y	y and y the	3	16	pF
	c _z	,	•	. 16	pF
statische Strom-	I _{DD}	U _{DO'} = 5 V	8 4	7,5	. ¿UA
aufnehme (nur V 4066 D)	-00	UDD = 10 V		15	,uA
		U _{DO} = 15 V		30	,uA
statische Stromaufnahme	IDD	υ ₀₀ = 5 V		150	
(V 4051 D, V 4520 D,	-00	U ₀₀ = 10 V		300	JUA
V 4531 D, V 4538 D, V 4585 D)		U _{DO} =, 15 V	a "	600	, Jua
Stromeufnehme	I _{DO1}	VE-UDO: UDO- 5 V	¥	100	/UA
(nur V 4046 D)	18 _ 44	Is-offen UDO-10 V		500	And
		U _{DO} =15 V	16	1500	JUA
	I ₀₀₂	▼E-U _{DD} U _{DD} = 5 V		20	/uA
* 62 52		IS-0/15V;UDO-10 V		40	Jun .
		(Strom in UD0=15 V	4	80	,uA
	700	bewerten)	r far s		
Ausgangsetrom HIGH	-1	Ug= 4,6 V;Ugg= 5 V	0,4		
von PCP, PCP1, PCP2,	-1 _{OH}	Uo= 9,5 V;UDO=10 V			mA.
OV. 0V (nur V 4046 D)	* N	U0=13,5 V;U00=15 V	2,4		mA.
Ausgangsetrom HIGH	-I _{OH}	Ug= 2,5 V;Ugg= 5 V	1,15	* *	■A
von PCP, PCP1, PCP2,	ТОН	.0 -1	4		
OV. OV (nur V 4046 D)		The Table			
Ausgangestrom LOW	TOL	U0= 0,4 V;U00= 5 V			
von PCP, PCP1, PCP2, OV, OV (nur V 4046 D)	1.0	Up 0,5 V:Upp=10 V	0,9		mA .
ov, ov (nor v nogo o)		U0= 1,5 YIU00=15 V	2,4		
Reststrom PCP2 im	IZH .	Ug= 15 V; Upo=15 V	,	12	/uA
(nur V 4045 D)	-I _{ZL}	U0= 0 V; U00=15 V		12	/uA
Kenelaperretrom (nur V 4056 D)	IIII	U ₀₀ =15 V; U _{IX} =,0 V			, Jua
Kanalaperratrom (V 4051 D)	1220	U _{DO} =15 V; ZE = U _{DO}		•	/uA
V 4048 D					
Eingengeempfindlich-	UISSS	f ₁₅ =100 kHz; U ₀₀ =	5 V 360	200	V
keit IS	1558	1130	0 V 660		.v
	(* E)		5 V 1800	1 1 m	mV.

V 4045 D

Bezeichnung	Kurz- žeichen	Meßbedingung		min.	Mex.	Einheit
Eingengewiderstend IS	R _{IS}	R _{IS} = UI1-UI2 2 · IIS	¥	1		1
		U _{I1} für: U _{I2} für:				
	* 1	Is=0,5/uA; Is=-0,5/u	A;U _{DO} = 5 V	750		kOhm
	17	IIS=1,0/WA; IIS=-1,0/W	A;U _{DD} =10 V	200	14	kOhm
	10 (1)	IIS=2,0/UA; IIS=-2,0/U	A:U _{DD} =15 V	100	N	kOhm
dynamische Verlust-	· P	f = 10 kHz				
leistung	PVDVCO	R ₁ = 1 MOhm; R ₂ = 40				*
1		U _{IV} = U _{DO} /2				
	1	C _L = 50 pF			140	
		□ = 50 pr	U _{DD} = 5 V	30	1600	/u ¹⁷
€0			U _{DD} =15 V		6000	Juw
			00-20		0000	/
Demodulator-	UOFFDEM	OFFDEM " UIV -UDEM				
Offsetspennung	90	R _{DEM} = 10 kOhm;	UDO 5 V		2,5	٧
*			UDD=10 V	79	2,5	٧
12		×	U _{DD} =15 V	20	2,5	٧
Z-Dioden-Spennung	uz	IZ = 50/UA	ıtı	5	. 8	٧
V 4051 D	4 1	× 1				
Keneldurchle8-	RON	ZE - USS	UDD-5 V		1200	Ohm
widerstand	345560V	8575 ·	UDD - 10 V		520	Ohm
			UDD* 15 V		300	Ohm
Rückkoppelkepezität	CYZ			*.	0,2	pF
Differenz der RON	A RON	UDD - 5 V			15	Ohm
zweier Kanāle		UDD -10 V			20	Ohm
in einem Gehäuse	₽ 0	U _{DD} =15 V	285	1	5	Ohm
		8 02			9	
V 4066 D		4				
0		-				
Durchlaswiderstand	RON	R _L = 10 kOhm gegen		330		
***	8.5	U _{DD} - U _{SS}			596	
27		UDD = 5 V; UIX = 5 V			1200	Ohm
		U _{DD} =10 V; U _{IX} = 10 V			500	Ohm
	*	U _{DO} =15 V; U _{IX} = 15 V			300	Ohm
Rückkoppelkapazitāt	CYZ			V 0	0,5	pF
Difference des 5			1274 HERRITANIAN			9
Differenz der R _{ON} zweier Schelter	△ R _{ON}	R _L = 10 kOhm;	U _{DO} = 5 V		15	Ohm
in einem Gehäuse			U _{DD} =10 V		10	Ohm
			U _{DO} -15 V		5	Ohm

Dynamieche Kennwerte

(- 25 °C; USS = 0 V; CL = 50 pF; UI = USS bzw. UOD; IO < 1/UA; tLH = tLH = 20 ns

Bezeichnung .	Kurz- Zeichen	Meßbedingung	min.	typ. ·	mex.	Einheit
Flenkenübergangszeit der Ausgangssignale V 4046 D, V 4520 D V 4538 D, V 4585 D V 4531 D	^t TLH; ^t THL	U _{DD} = 5 V U _{DD} = 10 V U _{DO} = 15 V	78. 2	• • •	200 100 80	ne ne ns
V 4046 D	2		•			1
Anstiege- und Abfallzeit des Eingangssignales an IS	^t ISLH; ^t ISHL	U _{DD} = 5 V U _{DD} = 10 V U _{DD} = 15 V	,	,	50 1 0,3	/us /us
Anstiegs- und Abfallzeit des Eingangssignales an IC	tICHL	U _{DO} = 5 V U _{DO} = 10 V U _{DO} = 15 V	* **	,	500 20 2,5	, us ,us ,us
Verzögerungezeit IS → PCP2	^t P2HL	C _L = 50 pF; U _{DD} = 1 U _{DD} = 1		• *	450 200 130	ns ns ns
	^t P2LH	C _L = 50 pF; U _{DD} = 1 U _{DD} = 1	10 V		700 300 200	ns '
Verzögerungszeit IS → PCP2 hochohmig HIGH → hochohmig	^t P2HZ	C _L = 50 pF; U _{DD} = 1 U _{DD} = 1	10 A .		450 200 190	ns ns
LOW — hochohmig	^t P2LZ	C _L = 50 pF; U _{DD} = 1 U _{DD} = 1	10 V	30 3	570 260 190	ns ns
VCO - Frequenz	fv ,	C ₁ = 50 pF; R ₁ = 1 R ₂ = • ; U _{IV} = U C _L = 50 pF;	^J D0			
	100	U _{DD} = 5 V	0,3	1.2	4.5	MHz
	é	U _{DO} = 15 V	0,8		2 m	MHz

Bezeichnung	Kurz- zeichen	MeBbedingung	· min.	typ. mex.	Einheit',
VCO-Frequenz-	Afv	UIVmin - fmin; UIV -	→f _V r ····································		+1.
Linearität	7	UIVmex - fmex:			
		fy = fmin + fmax ;			
*		(A)			
		$\frac{\Delta f_{V}}{f_{V}} = \frac{f_{V}^{*} - f_{V}}{f_{V} \cdot 100} :$	1		
		Ty - Ty - 100 :	10		1.0
		Unn - 5 V - 7 - 40 kg	1,7		2
		UDD = 5 V; R1 = 10 kg			• •
		U _{IV} = 2,5 ± 0,3 V	kOhm: 0,5		
		U _{DO} = 10 V; R ₁ = 100	KUNM; U,5	No. 19 Section 1	~
		U _{IV} = 5 1 1 V	Lot-	3.5	~
		UDD = 10 V: R1 = 400	konm; , 4		%
		UIV - 5 1 2,5 V	NAMES (SERVE)		
2 2		UDO = 15 V; R1 = 100	kOhm; 0,5		*
37 2	(4)	UIV - 7,5 1,5 V	, wearen ode		
		UDD = 15 V; R = 1000	kOhm; 7		%
		UIV = 7,5 1 5 V .	3		
V00 5	14.1			0.42	NW
VCO-Frequenz-	<u>∆'</u>	fomin = 0; UDO = 5 V		0,12	%/K
Stebilitet	I Dal	' U _{DD} = 10 V		0,04	%/K
*	2.5	U _{DD} = 15 V		0,015	%/K
		, 00			
,	ATV	fomin + 0; UDD - 5 V		0,09	%/K
4	A &	. Unn = 10 V	•	0,07	% /K
		U _{DD} = 15 V	fi a	0,03	% /k
					14
99	0 0	*			
Linearität des	∆ U _{DEM}	UDD . 5 V; RDEM . 10	OkOhm;	0,3	%
Source-Folgers	A THE REAL PROPERTY AND ADDRESS.	UIV - 2,5 ± 0,3 V			
	DEM	UDO - 10 V; RDEM - 30	OkOhm;	0.7	%
(8)		UIV = 5 1 2,5 V			
		Upp = 15 V; Rosm = 50	OkOhm:	0,9	*
		UIV - 7,5 1 5 V	STOWN PROPERTY.	*	3 5
			g ven		
dynamischer		I_ = 1 mA		40	Ohm
Z-Dioden-	. 4			1200001	4 29704800
Widerstand	,	1 1 2			
The second secon		*	7,1		
		*		14	¥.
	91			100	
V. 4051 D	900				
Noncomo del companyo	100	100 120000 00 1200			14
Verzägerungezeit	· TPA	UDD - 5 V; UEE - 0 V;	F 8	720	ne ·
A 0 A 2 - Ausgang		U _{ID} = 5 V			
		UDD - 10 V; UEE - 0 V		320	. ne
		UTO = 10 V	*****	19.	
*		Unn = 15 V; Une = 0 V	•	240	ne
		U _{ID} = 15 V			
W 24		. Upp = 5 V; Upp = - 5	V:	450	ne

Bezeichnung	Kurz- zeichen	Me8bedingung	min.	typ.	mex.	Einheit
		4				(4)
Verzögerungszeit	PZEL	UDO - 5 V; UEE - 0 V;		18 16 1	720	ne
ZE - Ausgang		R, = 10 kOhm; U_TO = 5 V		100	- 5	
einschelten · ,	200	UDO - 10 V; UEE - 0 V;		1900	320	ne
1.0		RL = 10 kOhm; UID = 10 V				
	* 50	UDO - 15 V; UEE - 0 V;			240	ne
		RL = 10 kOhm; UTO = 15 V			and The	
		UDD = 5 V; UEE = - 10 V;			400	
	1 000	RL = 10 kOhm; UID = 5 V		•		
	8 T. T.	. •		200		
Y			1.5		1.00	100
Verzögerungszeit	1	UDO = 5 V; UEE = 0 V;			450	
ZE - Ausgang	PZEH	R _L = 0,3 kOhm; U _{ID} = 5 V				
eusschalten		" - 10 V. II - 0 V.			240	1
adascuszten.	50	UDD - 10 V; UEE - 0 V;			210	ne .
No. 1 1 27	50 ST 181	R _L = 0,3 kOhm; U _{IO} = 10 V			our and	
	-	UDO = 15 V; UEE = 0 V;			160	ne
		R_ = 0,3 kghm; U _{ID} = 15 V		1	Washington	
		UDO - 5 V; DEE 10 V;			300	ns
1.15		R_ = 0,3 kOhm; UID = 5 V				
The second second	25					5.7
Verzögerungezeit	TPZY1	UDO = 5 V; UEE = 0 V;			60	ne :
Zn -Y	PYZ	R, = 10 kOhm; U, = 5 V				
Y -Zn		Upp = 10 V; Upp = 0 V;			30	ns
	39	RL = 10 kOhm; U10 = 10 V	-			
		UDD = 15 V; UEE = 0 V;			20	ns
		RL = 10 kOhm; U10' = 15 V				1000
			187			4
Grenzfrequenz be1	fo	. UDD = 10 V; UEE = USS = 0 V;				
- 3 dB (Durchles):	0	U _I = 5 V (Sinus ouf U _{DD} /2);		45		4.50
	. 5 1	R, = 1 kOhm				
$z_n \longrightarrow Y$		L	9		20	
Y → Zn	110			e	20	MHZ
				90	60	MHZ
s		* * * * * * * * * * * * * * * * * * *				*
Grenzfrequenz bei	fR	UDO - 10 V; UEE - USS - 0 V;	4			
- 40 dB (gesperrt):		U_ = 5 V (Sinus suf Upp/2);		e = 1	100	
Zn - Y		R _L = 1 kOhm	*		12 .	MHz
Y - Zn		•				MHz
				0960 (0		A
Grenzfrequenz für	198					1.00
- 40 dB Oberspre-	fo .	UD - 10 V; UEE - USS - 0 V;			3	MHz
		U_ = 5 V (Sinue auf U_DD/2);				
chen zwiechen zwei		R _L = 1 kOhm				
Kenälen		8 00		08.0		5 190
	Mark.					
Obereprechen von	U _{OM} '	UDO - 10 V; UEE - USS - 0 V;	+	(6)	65	mV.
Steuereignelen		R = 10 kOhe en beiden Kenel-				
auf Kanāle .	1.000	enden gegen U _{SS}			77	

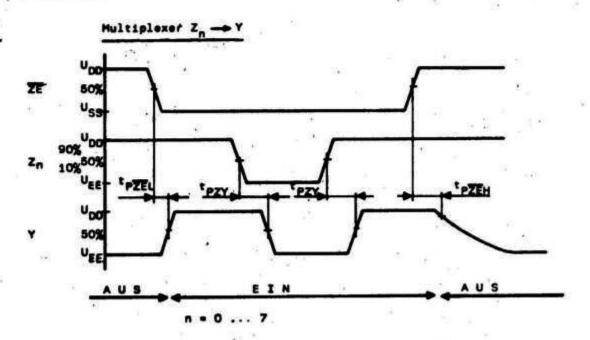
Bezeichnung	Kurz- zeichen	MeSbedingung m:	in.	typ.	mex.	Einhei
Klirrfektor	. k	U _{EE} = U _{SS} ; R = 10 kOhm;	W.			
		U00 - 5 V; U1 - 2 V	75		0,30	*
	(6)	UDD = 10 V; UI = 3 V		100	0,20	×
		UDD = 15 V; UI = 4 V		196	0,12	×
	*				15.5.5	~
	(a) (9) (f	UI (f= 1 kHz) sinus				39
		ž				
4066 D	*	- to the second				
/erzőgerungsze‡t	t PXH	R _L = 1 kOhm; U _{DO} = 5 V	100		70	ne
C → Auegeng		U _{DO} = 10 V			40	, ne
einechelten '		U ₀₀ = 15 V			30	ne
		100		30	97	
/erzögerungszeit	t1	R _L = 200 kOhm; U _{DD} = 5 V			40	ne
Yn Zn	*PYZ	U _{DD} = 10 V			20	ns
Zn Yn	PZY	U _{DD} = 15 V			15	ns
n = 0 3)		DD -			- 10	
maximale	fmax	UID - UDD; USS - 0 V;				
Schaltfrequenz	-	R_ = 1 kOhm; C_ = 50 pF;				
		UIX - UDD JT				
		(t _{HL} = t _{LH} = 20 ns);	10			
		UOD(fmex) = 1/2 UOD(1 kHz)	10			
		U _{DD} = 5 V		6		MH
8		U _{DD} = 10 V		9		МН
B	17	U _{DD} = 15 V	58	9,5		МН
W	()*					U 00000
Grenzfrequenz bei		U - U - 5 V.		40	0	MH:
3 dB (Durchleß):	fo	U _{IXn} = U _{DD} = 5 V; U _{SS} = - 5 V;		40	8	
$Y_n \longrightarrow Z_n$	1000	UIDnSS = 5 V (Sinus auf 0 V)				
$z_n \longrightarrow y_n$						
-n 'n		RL = 1 kOhm	1			50
Grenzfrequenz bei	f _R	U ₀₀ = 5 V;		1		MH:
50 dB (gesperrt):	R	U _{IXn} = U _{SS} = - 5 V;		18-61	3	
$Y_n \longrightarrow Z_n$		UIDnSS = 5 V (Sinue auf 0 V)				
Zn - Yn		R _L = 1 kOhm		31	100	
						8
				-		
renzfrequenz für	fo	U _{IXn} = U _{DD} = 5 V;		8		MH
50 dB Oberspre- hen von Schalter-		UIXm = USS = - 5 V;			1.0	
analen n auf		UIDnSS = 5 V (Sinus auf 0 V);				
Schalterkanal m		R _L = 1 kOhm	9			
the section of the se					(4)	F 38
(n = 1 3)						
bersprechen vom		U - 10 V: U - 0 V:		50		-14
Steversignal auf	U _{OM} ,	U _{DO} = 10 V; U _{SS} = 0 V;		50		mV
Schalterkanal	2.47	UIX = 10 V (JTL tHL = tLH = 20	ne,			
	*	RIL = 1 kOhm; RL = 10 kOhm				
lirrfektor	k	U . U . 5 V. U 5 V.				
*	(1 00 1V	U _{IX} = U _{DO} = 5 V; U _{SS} = - 5 V; U _{IDSS} = 5 V (Sinus suf 0 V);		0,4		%
		Wannes - D V (SIRUE AUF II V).				
	199	f _I = 1 kHz; R _L = 10 kOhm	72		1,000	

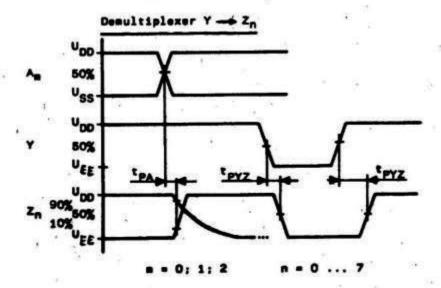
Bezeichnung.	Kurz- zeichen	HeSbedingung	ein.	typ.	••×.	Einheit
V 4520 D		*			1 -	
1		Um 5 5 V			560	
Verzögerungszeit C _{ne} → O _n	FPC '	U _{DD} = 10 V			230	ne ne
(m; n = 1; 2)		UDD = 15 V	3.55 (5.55)		160	ne ne
(=, = -, -,		-00 - 10 /			200	
		U 5 V			2220	The state of
Verzögerungszeit	EPR '				650	ne ·
R _n → O _n		U ₀₀ = 10 V			225	ne
		U ₀₀ - 15 V			170	ne
was a serial and a serial serial serial					9	
Zāhlimpulebreite für	*C11H1	UDD - 5 V	200			ne
C _{n1}	¹ C21H	U ₀₀ - 10 V	100			ne.
		U ₀₀ = 15 V	70			ne
Zählimpulebreite für	tC12L	UDO - 5 V	400			ne
C _{n2}	CIST	UDO - 10 V	200			ne
		UDD = 15 V	140			ne ·
g = 0		, 00		,		
Zāhlfrequenz	f-	UDD - 5 V	0		1,5	MHz
	fc	UDD - 10 V	. 0		3	MHZ
		U _{DO} = 15 V	0		4	MHz
		A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	2		55	330331190
		720 10 02002			0	
Anetiegs- und Abfell-	CLI	U _{DO} = 5 V			15	Jue
zeit des Zählimpulses	CHL	U _{DD} = 10 V			15	/ue
		U _{DD} = 15 V	301		5	/ue
D. Tanulahantan H	- B		250			722
R-Impulsbreite H	*RH	U _{DO} = 5 V	250 110			, ne
		U _{DD} = 10 V	80			ne
2	1	U _{DD} = 15 V				ne
V 4531 D			7			
Verzögerungszeit	TPHL	U _{DO} = 5 V			580	ne
1 0 I 11-0	PHL	UDD - 10 V			240	ne
ATTACKS CASCASAT RECOGNIST AND		U _{DD} = 15 V	60		180	ne
	and the same of th		1			
	PLH	U _{DD} = 5 V			540	ne.
		OD - 10 A	× ,		220	ne
		U ₀₀ = 15 V			180	ne .
Verzögerungszeit	t _{P12HL}	UDO - 5 V	+		420	ne
I 12-0	PIZHL	U _{DD} = 10 V			180	ne
*		UDO .= 15 V			140	ne '
						(1)
	tP12LH	U _{DO} = 5 V			340	ne
		U ₀₀ - 10 V	100	"	140	ne
		U _{DO} - 15 V			100	ne

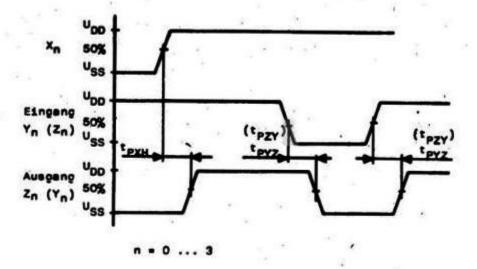
\$			*	1		2.7
Bezeichnung	Kurz- zeichen	MeSbedingung	. min.	typ.	mex.	Einheit
y 4638 D					C. 25.77. 6	,
SHIO married Told and the second	* * * *		5 0			E.
Verzögerungezeit	*PTR	U _{DO} = 6 V			600	ne
TR, TF→Q, Q	*PTF	U _{DD} = 10 V		020	200	ne
		U _{DO} = 15 Y	150	7,4	200	ne.
(A) (B) (B) (B)			- 40	(30)	90	N 1
Verzögerungszeit	t PR	U _{DD} = 5 V			500	ne
R →Q, Q	5.52	Unn = 10 V .	5.4		250	ne
CAS C. 7. 4 5. 1000		U _{DD} = 15 V			190	, ne
4.4.2		(CO)				10
	_	n - 40 lob- 0 -				* 0
Ausgangsimpulabreite	er.	R _X = 10 kOhm; C _X =	o nr		9	
Q. T	- 4	U _{DD} = 5 V	45	58 55		/ue
		U ₀₀ = 10 V		55		/ue
		UDD - 15 V				/ue
	82.0	R _X = 100 kOhm; C _X =	0,1,uF			
0.6		Unn = 5 V	4.600	9,86		mu .
		UDO - 10 V		10		
		UDD = 15 V		10,14		
24		15		10		9
	1	R _X = 100 kOhm; C _X =	10 Jur .			
		U _{DO} = 5 V	1.00.0	0,965		
		U _{DD} = 10 V		0,98		•
		U _{DO} - 15 V	50.0	0,59		
	-			on 6		N/ N/
Impulabreite L	FRL	U _{DD} = 5 V	70			ne.
en R		U _{DD} = 10 V	. 60			ne
		UDD = 15 V	50.			ne
					(2)	
Impulabreite en TR _n	TRH!	UDD 5 V	70			ne
	TRL	UDD - 10 V	60			ne ·
2 2		UDO - 15 V	50			'ne
				4		*
Impulsbreite L	t _{TFL}	U _{DO} = 5 V	90			ne ·
en TFn	TOWN TO THE PARTY OF	UDD = 10 V	60			ne"
10000		U _{DD} = 15 V	. 50			ne
Impulsbreite H	t	U ₀₀ = 5 V	70			ne
en TFn	TFH	U ₀₀ = 10 V	60	9	+	ne
1300 TOMOGRAPH	No. 1	U _{DD} = 15 V	50	(K)	10	ne
, '- ,		00				
Differenz der	ΔT	R _X = 100 kOhm; C _X =	0.1.uF		40	
Ausgangeimpuls-	606		The state of the s		67/6	
breiten der Mono-		AT - (T1-T2) -	100 %			¥.
flope in einem	8	U ₀₀ = 5 V		21		%
Gehäuse		U ₀₀ = 10 V		21 1		%
		UDD =- 15 V		2 1		%

Bezeichnung	Kurz- zeichen	Me8bed1ngung	min. typ.	max. Ein	nheit
V 4585 D	4				
Verzögerungszeit		U = 5 V		600	
	EPA!	00			ne.
An, Bn A>B, A=B, A <b< td=""><td>^tPB</td><td>UDD - 10 V</td><td></td><td>250</td><td>ne .</td></b<>	^t PB	UDD - 10 V		250	ne .
		UDD - 15 V	# _D	460	ns ·
	8.72		74 TE 150		3.97
		7.77.50	₩		10
Verzögerungszeit	t _{PI}	UDD - 5 V		400	ne ·
IA-B, IA>B, IA <b-< td=""><td></td><td>UDD = 10 V</td><td></td><td>160</td><td>ns</td></b-<>		UDD = 10 V		160	ns
A>B, A=B, A <b< td=""><td></td><td>U_{DD} = 15 V</td><td>100</td><td>120</td><td>ns</td></b<>		U _{DD} = 15 V	100	120	ns
		*	2		. 8

Impuladiagramme







B11d 14: V 4066 D

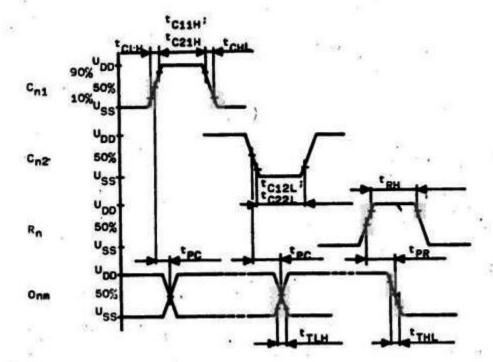


Bild 15: V 4520 D

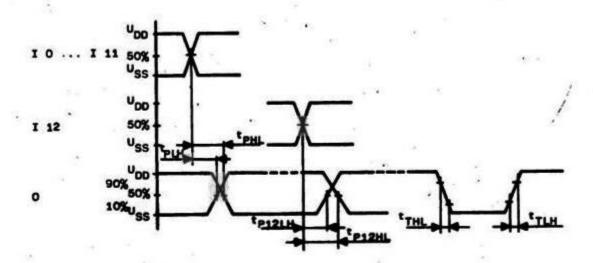


Bild 16: V 4531 D

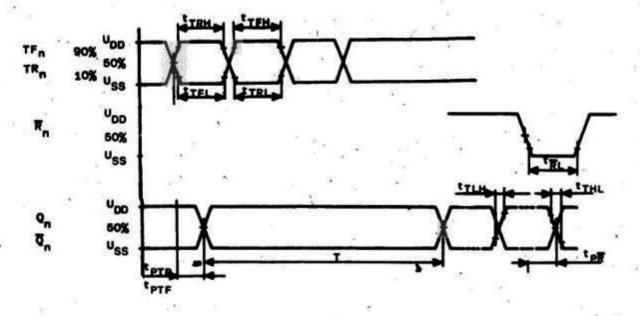
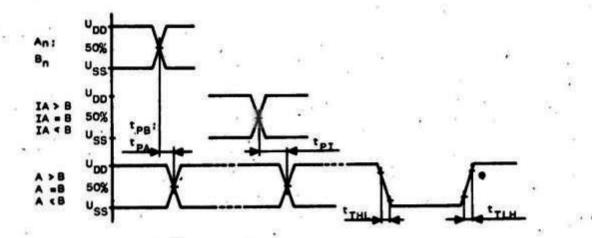


Bild 17: V 4538 D



8414 18. V 4585 D

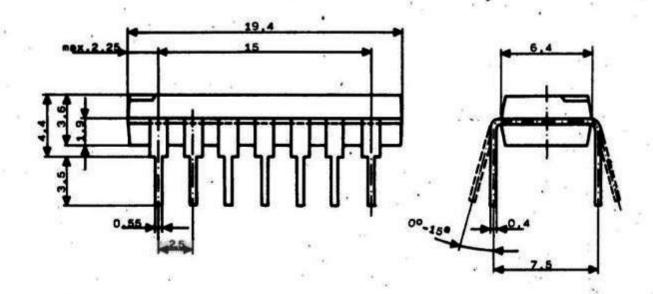


Bild 19: Gehäuseabmessungen Bauform 1

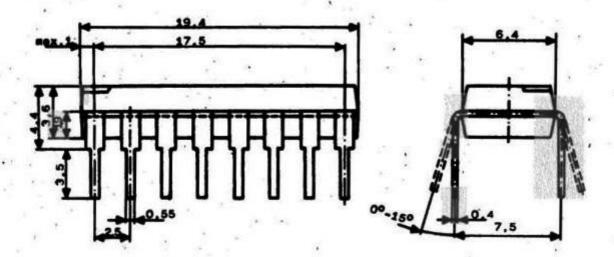


Bild 20: Gehäuseabmessungen Bauform 2

Dieses Datenblatt gibt keine Auskunft über Liefermöglichkeiten und enthält keine Verbindlichkeit zur Produktion. Die göltigen Vertragsunterlagen beim Bezug der Beuelemente sind die Typenstandards. Rechtsverbindlich ist jeweils die Auftragsbestätigung.

Anderungen im Zuge der technischen Weiterentwicklung vorbehalten.

Die Behandlungsvorschriften für MOS-Bauelemente sind unbedingt einzuhalten, de andernfalls eine Reklemation nicht anerkennt werden kann.

11/84

Die vortiegenden Detenblätter dienen ausschließlich der Information!
Es können dereus keine Liefermöglichkeiten oder Produktionsverbindlichkeiten abgeleitet werden. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts eind vorbehelten.



Herausgeber:

veb applikationezentrum elektronik berlin Im veb kombinet mikroelektronik

DDR-1035 Berlin, Mainzer Straße 25 Telefon: 5 80 05 21, Telex: 011 2981; 011 3055